

Es wird wieder vorsichtig geplant

Senioren-Union Landshut-Land traf sich nach Corona-Pause

Landkreis. Aktuelle Themen und vor allem die Planungen von Veranstaltungen waren Thema beim Treffen der Senioren-Union (SEN) Landshut-Land im Restaurant Rosenhof in Ergolding. Nach Lockerung der Corona-Bestimmungen war dieses Beisammensein nach langer Pause wie ein Aufatmen, was auch die große Besucherzahl, die die Vorsitzende Renate Zitzelsberger begrüßen durfte, zu bestätigen schien.

"Wer hätte gedacht, dass nach der Pandemie noch ein Krieg in Europa uns weitere große Sorgen bereitet", meinte Zitzelsberger nach Begrüßung der Gäste. Täglich schreckliche Bilder über Zerstörungen in den Städten der Ukraine in den Medien bedrücken immer wieder, aber auch das Verständnis für Menschen die ihre Heimat verlassen wächst. Und die Frage, wer kann Putin stoppen wird immer dringlicher. "Ich denke, wir haben ihn seit Jahren unterschätzt", so die Vorsitzende, die sich auch überrascht zeigt, wie hoch der Anteil aus Gas- und Öllieferungen aus Russland ist und wie abhängig sich Deutschland dadurch gemacht hat. Nun sind alle von den explodierenden Energiepreisen betroffen, weshalb die Mineralölkonzerne genauso wie die Regierung gefordert sind, etwas zu unternehmen. Wichtig sei Zitzelsberger wie auch dem SEN-Landesvorstand, dass eine Laufzeitverlängerung vom AKW Isar II zu überprüfen sei.

Bezüglich der derzeitigen fünften Pandemiewelle betonte die SEN-Vorsitzende, dass es gut sei, dass Bayern vorerst noch bis 2. April die Maskenpflicht in Innenräumen beibehält. Gleichzeitig betonte sie aber auch die Notwendigkeit einer noch höheren Impfquote in der Bevölkerung.

Vorsichtige Planungen für die nächsten Monate

Die nächste Zusammenkunft ist bereits am Mittwoch, den 27. April 2022 um 14.30 Uhr wieder im Ergoldinger Rosenhof. An diesem Nachmittag wird Frau Dr. Flieser-Hartl Informationen zum neuen Tageshospiz im Vilsbiburger Karmelkloster geben, das jetzt im Besitz des Landkreises ist, nachdem die Karmeliterinnen ihre Ordensgemeinschaft im Oktober 2017 nach Seligenthal verlegt haben.

Für Mittwoch, den 13. Juli 2022 wird ein Tagesausflug in die Wildschönau mit Kutschenfahrt in das Almgebiet der Schönangeralm geplant. Dort ist ein Aufenthalt im Almgasthof ebenso vorgesehen, wie die Besichtigung der ansässigen Käserei mit Führung und Verkostung. Es soll ein Tag inmitten der herrlichen naturbelassenen Umgebung der Kitzbühler Alpen werden.

Auch an einen dreitägigen Herbstausflug ab 4. September wird wieder gedacht. Es soll bei dieser Fahrt in das Herzen des Fränkischen Weinlandes gehen mit Übernachtung in Volkach mit seiner berühmten Mainschleife. Verbunden ist der erste Tag mit einer Stadtbesichtigung. Am zweiten Tag erwartet die Teilnehmer eine Schifffahrt auf dem Main, die ergänzt wird von einem Besuch einer Schokoladenmanufaktur in Schwarzach. Ausklingen soll der Tag mit einem typisch fränkischen Abend bei einem Weinbauern mit Weinprobe und fränkischen Spezialitäten. Der dritte Tag führt nach Bamberg, wo nach einer Stadtführung eine kommentierte Bierverskostung samt traditionellem fränkischen Essen vorgesehen ist, ehe am späten Nachmittag die Heimreise angetreten wird.

"Die Fahrten können natürlich nur bei genügender Beteiligung durchgeführt werden", erwähnte Renate Zitzelsberger, die noch konkret ausgearbeitete Angebote einholen wird. Eingebaut war in diese Zusammenkunft des SEN Kreisverband Landshut-Land auch ein Glückwunsch an Peter

Fuhrmann, den langjährigen Pressereferenten , der kürzlich auf achtzig Lebensjahre zurückblicken konnte. Ein Präsent mit lokalen Schmankerl machte ihm sichtlich viel Freude.

Bericht von Peter W. Fuhrmann



Endlich konnten sich die Mitglieder der Senioren-Union nach der Coronapause wieder treffen.